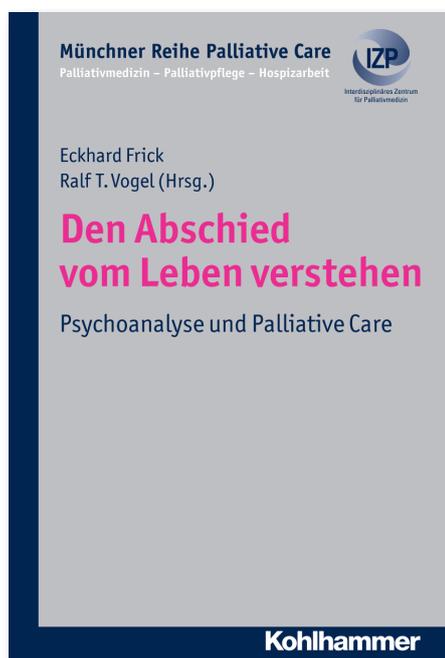


Eckhard Frick/Ralf T. Vogel (Hrsg.)

Den Abschied vom Leben verstehen

Psychoanalyse und Palliative Care



Freud und seine Nachfolger haben sich von Anfang an mit dem Thema „Tod und Sterben“ beschäftigt, zunächst über das Konzept der Trauerarbeit. Mit ihrem Begriff „total pain“ ist Cicely Saunders ein Durchbruch für die Psychosomatik in der Medizin gelungen.

Die Beiträge des Buches zeigen, was Psychoanalyse und Palliative Care voneinander lernen können, z. B. durch die Analyse von Übertragung und Gegenübertragung, Bindung und Mentalisierung, Archetyp und Symbol. Zugleich richten sie sich an Leser, die sich dem Thema Tod und Sterben mithilfe der Psychoanalyse nähern wollen.

Bibliografie

Ca. 180 Seiten. Kart.

Ca. € 25,-

ISBN 978-3-17-022125-3

Münchener Reihe Palliative Care, Band 8

Die Herausgeber

Prof. Dr. med. Eckhard Frick sj, Professor für Spiritual Care an der medizinischen Fakultät der Universität München und Psychosomatische Anthropologie an der Hochschule für Philosophie der Jesuiten.

Dr. Ralf Vogel arbeitet in psychotherapeutischer Praxis und ist Universitätslehrbeauftragter, Dozent und Supervisor für Verhaltenstherapie und Psychoanalyse.

Beide sind Lehranalytiker des C. G. Jung-Instituts München.

Aus dem Inhalt

Yvonne Petersen und Teresa-Maria Hloucal
Feinfühligkeit als bindungsorientiertes Interventionskonzept in Palliative Care

Eckhard Frick
Sterbeträuer beginnt mitten im Leben

Verena Tyrkas
Das kindliche Erleben von Trauer und Verlust in der therapeutischen Begleitung von Kindern sterbender Eltern aus entwicklungspsychologischer Perspektive

Ross A. Lazar, Rainer Oechslen und Kirsten Jörgensen
Faith in „0“ und der Umgang mit der Unbestimmtheit des Todes

Ralf T. Vogel
Selbst und Tod

Verena Kast
Abschiedlich existieren

Renate Daniel
Leib, Symbol, Archetyp